

Zurückverlangte Neuigkeiten.

[14751.] Zurück erbitten wir uns freundlichst alle entbehrlichen Expl. der:
Encyclopädie der Gartenkunst. 2. Auflage. 1. Lfg.

da unser Vorrath gänzlich erschöpft ist.
Arnoldische Buchh. in Leipzig.

[14752.] Bitte um Rücksendung. — Jene Handlungen, die von:

Ohly, Vademecum pastorale. Eine Hand- und Taschen-Agende für evang. Geistliche. 12. Geb. 25 Ngr.

Expl. ohne Aussicht auf Absatz liegen haben, bitte ich dringend um Rücksendung. Es fehlt mir an Expln. zu festen Bestellungen.

Wiesbaden, August 1862.

Julius Niedner, Verlagsh.

[14753.] Schleunigst erbitte ich zurück alle ohne Aussicht auf Absatz lagernden Expl. von:

Illustrirter Volksfreund. 1. Hft.

Berlin.

Carl Möhring.

[14754.] Diejenigen Handlungen, welche Exemplare von:

Freitag, Bilder aus der deutschen Vergangenheit. 2 Bde. 3. Aufl.; und
Friedländer, Darstellung aus der Sittengeschichte Roms. Bd. 1.

unverkauft liegen haben, werden mich durch gef. schleunige Remission verbinden.

Leipzig, den 6. August 1862.

S. Hirzel.

[14755.] **Grieben's illustr. London**

ist jetzt vollständig vergriffen, so dass feste Bestellungen erst nach Eingang von Remittenden erledigt werden können. Ich wiederhole aus diesem Grunde die dringende Bitte, alle Exemplare ohne Ausnahme, welche nicht fest behalten werden,

bis Ende August d. J.

zu remittiren, und werde die übrigen bestimmt als abgesetzt betrachten. Wo mehrere Exemplare auf dem Lager befindlich und Gelegenheit zu baldiger Remission fehlt, ist mir directe Zusendung per Post erwünscht. Jenen Termin bitte zur Vermeidung nachtheiliger Differenzen wohl zu beachten.

Theobald Grieben in Berlin.

[14756.] Zurück erbitte, wo ohne Aussicht auf Absatz lagert:

Schmidt, Dorfmoore.

Carl Siesel in Bayreuth.

[14757.] Von

Wagner, Lehren der Weisheit u. Tugend. 23. Aufl. 1858; und

Schwarz, Handbuch f. d. biographischen Geschichtsunterricht. 1. Thl. 5. Aufl. 1859.

erbitte ich mir alle remittirbaren Exemplare baldigst zurück, da meine Vorräthe hiervon zu Ende gehen. Beide Werke kann ich deshalb von nun an auch nur in feste Rechnung expediren.

Leipzig, im August 1862.

Ernst Fleischer.
(R. Hentschel.)

[14758.] Zurück erbitte ich mir alle ohne Aussicht auf Absatz lagernden Exemplare von:
Becker, die Kunst und die Künstler. Lfg. 1—3.

und rechne um so mehr auf baldige Erfüllung dieser Bitte, als ich bisher jeder Bestellung bereitwillig nachgekommen bin.

Ferner:

Fournier, Rom und die Campagna.

G. A. Seemann in Leipzig.

[14759.] Zurück erbitten wir alle ohne Aussicht auf Absatz lagernden Exemplare von:
Ueber die Bedeutung des ersten Kampfes von Panzerschiffen, von Grabe.

Berlin, den 13. August 1862.

Vossische Buchh.

[14760.] Alle Handlungen, bei denen Exemplare von:

Behringer, das bayer. Heer.

ohne Aussicht auf Absatz lagern, bitten wir freundlich um sofortige Remission.

München.

Wey S Widmayer.

[14761.] Schleunigst zurück erbitten:

Peter, Untersuchungen.

wovon in Kürze eine neue Auflage erscheint.

Hamelu, im August 1862.

Schmidt S Zuckert.

[14762.] Wir bitten ebenso freundlich als dringend um umgehende Remission aller Expl. von:

Meyer's neues Convers.-Lexikon. 2. Aufl. Bd. 1. 1. u. 2. Lfg.

die, obwohl gratis versandt, jedoch ohne Aussicht auf Absatz und ohne Verwendung noch bei unsern Kunden lagern.

Das Bibliogr. Institut in Hildburghausen.

[14763.] Um schnellste Zurücksendung der ohne Verwendung lagernden Exemplare von:

Becker, prakt. Anleitung zur Anwendung der Cemente. Lfg. 4. à 2 $\frac{1}{2}$ netto. bittet dringend

Nicolaische Verlagsbuchh. in Berlin.

Gehilfenstellen, Lehrlingsstellen u. s. w.**Angebotene Stellen.**

[14764.] Für eine Filial-Buchhandlung in einer freundlichen Kreisstadt Böhmens wird ein verlässlicher, gut empfohlener Gehilfe als Geschäftsführer gesucht. Der Eintritt könnte sofort geschehen. Die Kenntniss der böhmischen Sprache und Literatur wäre wenigstens sehr wünschenswerth. Offerten wird Herr H. Fries in Leipzig die Güte haben entgegen zu nehmen.

[14765.] Für ein lebhaftes Sort.-Geschäft wird zum 1. October d. J. ein zuverlässiger und im Verkehr gewandter Gehilfe gesucht.

Offerten werden unter Chiffre IV. durch Herrn K. F. Köhler in Leipzig befördert.

[14766.] Für eine Buch- und Musikalienhandlung Polens wird ein gut empfohlener erfahrener Gehilfe gesucht, der der Leitung eines Sortimentsgeschäftes selbständig vorstehen kann.

Erforderlich ist eine tüchtige Sortimentskenntniss, Fertigkeit in der französischen Sprache und Gewandtheit im Verkehr mit dem Publicum. Der Eintritt kann zum 1. October d. J. erfolgen.

Offerten unter Chiffre K. W. Nr. 10. befördert

K. F. Köhler in Leipzig.

[14767.] Für meine Buchhandlung suche ich einen gewandten Gehilfen oder Volontär mit guten Zeugnissen, der gleich eintreten kann. Wegen des lebhaften Fremden-Verkehres in Cöln sind Vorkenntnisse in der englischen und französischen Sprache erforderlich. Ich kann nur auf einen zuverlässigen jungen Mann mit bescheidenen Ansprüchen reflectiren. Offerten erwarte ich direct per Post.

Adolph Baedeker in Cöln.

[14768.] Ich suche einen Lehrling oder Volontär mit guter Schulbildung.

Eduard Götz in Berlin.

[14769.] Wir suchen zu Michaelis einen mit tüchtigen Schulkenntnissen ausgerüsteten jungen Mann als Lehrling. Derselbe findet Gelegenheit, sich in allen Zweigen des Geschäfts gründlich auszubilden.

Hamburg, den 12. August 1862.

Bones S Geisler.

Gesuchte Stellen.

[14770.] Ein militärfreier Gehilfe, welcher mit allen Zweigen des Sortimentsgeschäftes gründlich vertraut ist und von seinem bisherigen Herrn Chef bestens empfohlen wird, sucht zum 1. September, resp. 1. October d. J. ein anderweitiges Engagement.

Derselbe ist besonders im Verkehr mit dem Publicum geübt.

Briefe unter K. L. S. übernimmt aus Gefälligkeit Herr B. Engelmann in Leipzig.

[14771.] Ein militärfreier junger Mann von 28 Jahren, der Jurisprudenz studirt, aus Reising dann zum Buchhandel übergegangen, und seit 3½ Jahren in einer Buch- und Musikhandlung beschäftigt, sucht eine Stelle in einem größeren Musikaliengeschäft, gleichviel Verlag oder Sortiment. Theoretisch und praktisch in der Musik gebildet, ist derselbe mit allen im Sortimentbuch- und Musikalienhandel vorkommenden Arbeiten vertraut, in den alten und neuen Sprachen bewandert, und kann über seine Leistungen günstiges Zeugnis vorlegen.

Gef. Offerten unter Z. 7. wird Herr F. E. Herbig in Leipzig entgegenzunehmen die Gefälligkeit haben, der auch zu näherer Auskunft bereit ist.

[14772.] Für einen militärfreien, tüchtigen und erfahrenen Gehilfen, dem gute Empfehlungen zur Seite stehen, wird unter bescheidenen Ansprüchen zum 1. October eine Stelle gesucht. Gef. Offerten sub C. # 1. werden durch Herrn Jm. Müller in Leipzig erbeten.

[14773.] Ein junger Mann, der soeben aus der Prima des Gymnasiums abgegangen, wünscht gegen Zahlung eines Honorars als Volontär in einer größeren Sortimentsbuchhandlung placirt zu werden. — Adressen, mit E. bezeichnet, befördert

Ferd. Geelhaar in Berlin.